

# Briefwahl: Edewechter FDP klagt weiter

**EDEWECHT/DOG** – Die Edewechter FDP zieht vor das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig. Dort wollen die Liberalen Beschwerde einlegen, weil sie gegen ein Urteil des Obergerichtes Lüneburg nicht in Revision gehen können. Die Lüneburger Richter hatten im April 2009 die Klage der FDP gegen den Edewechter Rat zurückgewiesen, weil die von der FDP erhobenen Briefwahlmanipulationsvorwürfe gegen eine CDU-Kandidatin bei der Kommunalwahl 2006 juristisch zu spät vorgetragen wurden. In erster Instanz – vor dem Verwaltungsgericht Oldenburg – hatte die FDP gegen den Rat gewonnen; daraufhin war dieser erfolgreich vor das Obergericht gezogen. Die FDP will nun in Leipzig klären lassen, ob Wahlfehler keine juristischen und politischen Konsequenzen nach sich ziehen müssten.